



Surbtaler

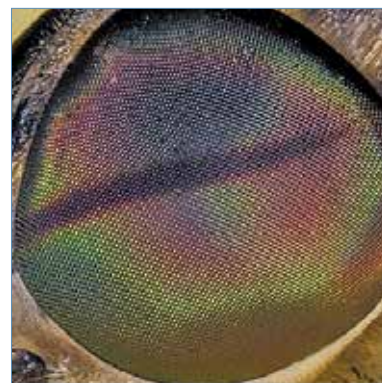
Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



© 2018 Gerda Tobler

// Ei, was krabbelt denn da?

Vom 17. August – 16. September 2018 gehen Ihnen im Dorfmuseum Lengnau die Augen auf, so haben Sie Insekten noch nie gesehen! Nicht nur wird uns der Augenschmaus von Insekten vorgeführt, sondern auch Gaumenfreuden aufgetischt. Lassen Sie sich überraschen!

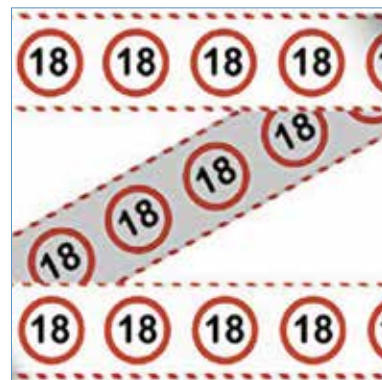


© 2018 Do.mus Lengnau

// Seite 26

// Endlich volljährig!

Kein Geburtstag wird wohl sehnlicher herbeigewünscht als der 18. Mit der Volljährigkeit erlangen junge Erwachsene die Selbstständigkeit. Welche Rechte und Pflichten sie dabei erwarten, wird ihnen im Surbtal an der alljährlichen Jungbürgerfeier im stimmungsvollen Rahmen mit auf den Weg gegeben.



© 2018 madamwan.com

// Seite 29



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-6	Regionales
// Seite 7-8	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 9-13	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 14-15	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 16	Kindergarten und Primarschule
// Seite 17-18	Kreisschule Surbtal
// Seite 19-25	Vereine
// Seite 26-27	Kultur
// Seite 28	Religion
// Seite 29	Surbtalgeflüster
// Seite 30	Veranstaltungskalender
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Dani Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
 Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2018

// Nr. 09	Freitag, 17.08.2018, 12 Uhr
// Nr. 10	Mittwoch, 19.09.2018, 12 Uhr
// Nr. 11	Mittwoch, 17.10.2018, 12 Uhr

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
 Staltig 14
 5306 Tegerfelden
 Tel. 056 245 27 00
 Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Bildung ist durch nichts zu ersetzen – höchstens durch mehr Bildung!

Kurz vor den Sommerferien wurden an den Schulen im Surbtal viele Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Schulabschlussfeiern feierlich verabschiedet. Sie treten aus der Welt der Kinder hinaus und gehen als Jugendliche in die Berufswelt oder in weiterführende höhere Schulen.

Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder und deren Familien ein neues Kapitel des Lebens, die einen kommen in den Kindergarten, andere in die Primarschule und wieder andere an die Oberstufe.

Auch für die Lehrpersonen und die Schulleitungen geht nicht alles unverändert weiter; das hat mich meine nunmehr über zehnjährige Tätigkeit als Schulpfleger gelehrt. Immer wieder muss sich die Schule neuen Herausforderungen stellen:

- **An der Kreisschule Surbtal wird ab August das neue Schulleitermodell mit zwei gleichgestellten Co-Schulleitern eingeführt. Dieses von allen Beteiligten loyal mit Freude und Engagement getragene Modell festigt die strategische Ausrichtung «Die Kreisschule mit den zwei Standorten Lengnau und Endingen ist eine gemeinsame Schule».**
- **Die Einführung des Lehrplans 21 bedeutet einen erheblichen Mehraufwand für die Schulen.**
- **Durch die Ressourcierung verlieren fast alle Schulen im Surbtal wichtige Pensen und Lektionen.**

Betreffend Schulstandorte gibt es ebenfalls Diskussionen, und da man sich im Bezirk irgendwie nicht einig zu sein scheint, wird wohl der Kanton entscheiden müssen. Genug Zeit hätte man ja gehabt, aber über die Themen Bildung bzw. finanzielle Konsequenzen war man sich offensichtlich wieder einmal uneinig. Mal sehen, wie es im Bezirk Zurzach bzw. im Surbtal weitergeht ...

Allen Lehrpersonen und den entsprechenden Schulführungen wünsche ich für die Zukunft viel Kraft, Durchhaltevermögen und bleibende Begeisterung für ihre Aufgaben.

Den vielen Kindern und Jugendlichen, seien sie nun in der Spielgruppe, im Kindergarten, an der Primarschule, der Oberstufe oder an den weiterführenden Schulen und Lehrbetrieben, wünsche ich Motivation und Spass an der Bildung; ihren Erziehungsberechtigten viel Geduld, auch Freude sowie die nötige Gelassenheit.



© 2018 Balazs Kiss

Balazs Kiss, Lengnau
Präsident der Kreisschulpflege
Surbtal, Vizepräsident Schul-
pflege Lengnau



Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - E-Mobility - Haushaltgeräte

info@schneider-naef.ch

5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Freienwil

Wir verkaufen keine Luft!

Boiler-Explosion	Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie
Rostwasser	Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter
Legionellen	Chromstahlleitungen, Kunststoffrohre, tote Wasserleitungen
Wasserschaden	Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung
Badezimmerumbau	Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL
Wärmepumpenboiler	50-70 % Energie aus dem Keller oder der Umwelt
Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung	
Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger	

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

JETZER AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf
Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK
Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluewin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser



Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen
erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



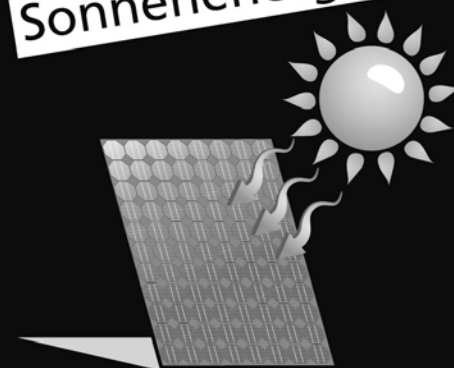
Affentranger
Reparatur & Service GmbH

**Sanitär
Heizung**

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf
Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Regionale Mitteilungen

Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen

Viel Spass am Mädchenweekend

Vom Samstag, 16. Juni, bis Sonntag, 17. Juni, verreiste die Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen mit 12 Mädchen nach Luzern, um dort das jährliche Mädchenweekend durchzuführen. Die Mädchen aus der Region helfen jedes Jahr mit, einen solchen Ausflug mit ihren eigenen Ideen und Wünschen auf die Beine zu stellen. Bereits um 08.00 Uhr am Samstagmorgen versammelten sich die Mädchen am Bahnhof Siggenthal-Würenlingen, um das Abenteuer gemeinsam mit zwei Jugendarbeiterinnen zu beginnen. Die erste Station war der Bahnhof Luzern. Als der Zug von Siggenthal bereits schon einige Minuten Verspätung hatte, musste am Bahnhof in Baden, um den nächsten Zug nicht zu verpassen, ein morgendlicher Sprint hingelegt werden. Die restliche Zugfahrt verlief problemlos und die Mädchen waren bereits schon sehr aufgeregt und freuten sich auf den Wochenendausflug.

In Luzern angekommen, wurden wir mit dem schönsten Wetter überrascht. Die Mädchen hatten zwei Stunden Zeit, um die Stadt Luzern zu entdecken. Danach ging es weiter nach Engelberg, um mit den berühmten Trottibikes den Schlittelweg hinunter zu biken. Anfänglich hatten die Mädchen Respekt vor der Abfahrt, doch mit der Zeit wurden sie immer mutiger und schneller.

Weiter ging die Reise am Abend zurück zu der Jugendherberge in Luzern, wo ein feines Abendessen auf sie wartete. Wie vermutet blieben die Mädchen bis spät in die Nacht mit Spielen und viel Gesprächsstoff wach.

Am Sonntag packten alle die Sachen und besuchten wegen des schlechten Wetters das Hallenbad Allmend. Man verbrachte den Nachmittag dort mit Turmspringen, Wasserschlachten und Faulenzen. Auf der Rückreise nach Würenlingen waren die Mädchen sichtlich erschöpft und schliefen ein wenig, damit sie am Abend fit waren, um den ersten Schweizer Match der WM nicht zu verpassen.



© 2018 Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen

Regionales Streetfoodfestival

Zum zweiten Mal in Folge organisierten die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal gemeinsam mit dem Jugendzentrum Zurzach und der Kochschullehrerin der Oberstufe Döttingen am 20. Juni 2018 ein Streetfoodfestival für die ganze Region.

Bereits früh am Nachmittag versammelten sich die Jugendlichen aus der Region im Oberstufenschulhaus in Döttingen und kochten verschiedene Leckerbissen, bauten die Stände auf und dekorierten das Gelände. Unterstützt wurden sie von Schülerinnen und Schülern der HPS Döttingen.

Ab 17 Uhr strömten die Besuchenden auf den Pausenplatz und verköstigten sich an den Marktständen. Es gab unter anderem Köttbullar, Country Fries, Crêpes und Glace zu probieren – welche die Jugendlichen motiviert selbst verkauften. Die Einnahmen des Streetfoodfestivals werden zur Deckung der Kosten verwendet, ein allfälliger Überschuss wird wieder in neue Projekte für die Jugendlichen investiert. Geplant ist

auch ein Ausflug für die beteiligten Jugendlichen des Streetfoodfestivals.

Mit mehr als 100 Besuchenden werten die Jugendarbeitenden das Streetfoodfestival als Erfolg. Ob und wie das Streetfoodfestival im nächsten Jahr stattfindet ist noch nicht ganz klar. Auf jeden Fall, hatten die Jugendlichen sowie die Jugendarbeitenden Spass an dem Projekt.



© 2018 Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen

Fortsetzung Mitteilungen

Öffentliche Führung des jüdischen Kulturwegs

Am **2. September 2018**, 10 Uhr findet eine öffentliche Führung des jüdischen Kulturwegs statt. Die Kosten betragen CHF 10/Person, für Studenten und Kinder CHF 5. Treffpunkt ist die Synagoge in Endingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jungbürgerfeier 2018

Am **Freitag, 24. August 2018** führen die vier Surbtal-Gemeinden **Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden** die Jungbürgerfeier gemeinsam im Forstwerkhof in Tegerfelden durch. Die Jungbürger haben Einladungen zum Anlass erhalten.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle:

Tegerfelden, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
21.6.2018 / 12.30	1 Std. 30 Min.	317/115	95 km/h	60 km/h
12.7.2018 / 16.55	1 Std. 37 Min.	524/170	88 km/h	60 km/h

Wanderzeit

Haben Sie sich auch schon gefragt, wozu diese Wegweiser denn eigentlich sind?

Im Rahmen der Perspektive Surbtal haben die drei beteiligten Gemeinden vor längerem beschlossen, in jeder Gemeinde 2-3 Wanderrouen auszuarbeiten.

Für Lengnau wurden 2 Routen erarbeitet:

- «Lengnauer Naturschönheiten» auf der Vogelsanger Seite und
- «Lengnauer Sagen und Geschichten» auf der Degermooser Seite.

Machen Sie sich doch auf den Weg, diese beiden Routen zu erkunden – es sind nicht nur schöne Wanderungen, sondern es gibt auch einiges zu erfahren unterwegs.

Die Links zu den Routen können auf der Homepage von Lengnau unter »Tourismus Kultur Freizeit“ oder auf Bad Zurzach Tourismus angeklickt werden – dort finden Sie die genaue Wegbeschreibung mit Karte sowie einiges Wissenswertes. Wann die Endinger und Tegerfelder Routen fertig sind, erfahren Sie im Surbtaler. Ein herzlicher Dank geht an die Arbeitsgruppe von Lengnau, welche diese Routen zusammengestellt hat. Mit dabei waren Marco Köring, Claudia Tittel, Rolf Elsässer und Tina Frei.



© 2018 Tina Frei

Redaktion Surbtaler

Lehrstelleninserate

Sind Sie auf der Suche nach einem Lernenden für das Jahr 2018? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle.

Für die Gewerbebetriebe und Institutionen der Surbtal- und angrenzenden Gemeinden besteht die Möglichkeit, im Surbtaler Lehrstelleninserate zu publizieren. Gerne verweisen wir bezüglich Grösse, Kosten etc. auf das Dokument Mediadaten 2018, welches auf www.tegerfelden.ch zum Download bereitsteht.

Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, können Sie uns gerne Ihr Inserat in digitaler Form mit Angaben zum Format per E-Mail zustellen. Bitte beachten Sie die Redaktionsschlüsse.

Redaktion Surbtaler:

Gemeindekanzlei Tegerfelden, 056 245 27 00

Aline Obergefell, surbtaler@tegerfelden.ch

Staltig 14, 5306 Tegerfelden



Bohnen zum Selberpflücken für 2.50 Fr./kg in Lengnau

Richtung Baldingen, Abzweigung Himmelrich, dann der Beschilderung folgen, ca. ab Anfang August, Verkauf ab Hof auf Vorbestellung.

Müller Toni 079 610 04 14

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Reto Hausherr, Lägernweg 5, 5304 Endingen, Velounterstand, Parzelle 1247, Bauzone E2
- Einwohnergemeinde Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen, Flachdachsanie rung Ersatz, Fenster, Parzelle 21, Bauzone Oe, Lochstrasse 8, 5304 Endingen
- Andreas und Monika Lüscher, Finstergässli 2b, 5304 Endingen, Gartensanie rung, Treppe und Zaun (120 cm hoch), Parzelle 1566, Bauzone W2
- Adrian und Ursula Spiess, Giffig 165, 5305 Unterendingen, Sitzplatzüberdachung, Parzelle 2487, Bauzone E2
- Patrick Höltschi und Deborah Trutmann, Surbgasse 6, 8166 Niederweningen, Einbau Fenstertüre, Neubau Gartenhaus und Sanierung Aussenfassade, Parzelle 555, Bauzone W2, Fliederweg 1, 5304 Endingen
- Stefan Burger und Daniela Wild Burger, Im Baumgarten 3, 5304 Endingen, Abbruch Balkon, Anbau Terrassen-/Sitzplatzüberdachung, Parzelle 1646, Bauzone W3
- Martin und Damaris Meier, Strick 7, 5304 Endingen, Abbruch Mauer und Gartenhaus, Anbau Garage, Vorplatzvergrösserung, Parzelle 1080, Bauzone W2
- Martina Eichenberger Zillig und Michael Zillig, Sonnenrainstrasse 3, 5304 Endingen, Umbau/Renovation/Erweiterung Einfamilienhaus/ Gerätehaus, neue Umgebung, Parzelle 1259, Bauzone E2
- dreiplus Montagen GmbH, Loredana Autiero, Grindelstrasse 19, 8303 Bassersdorf, mobile Fahnenburg für Denner, Parzelle 713, Bauzone DZ, Markt gasse 12, 5304 Endingen
- Philipp Weisshaupt, Unterer Schlatt 10, 5304 Endingen, Velounterstand, Parzelle 1625, Bauzone W2
- Thomas Meier, Ruussen 8a, 5304 Endingen, Heizungser satz, Parzelle 642, Bauzone WG3 mit Ortsbildschutz, Winkelstrasse 3, 5304 Endingen
- Christian Ruppen, Hegi 1, 5305 Unterendingen, Velounterstand, Parzelle 2080, Bauzone W2
- Therese Breitenstein, Hegi 121, 5304 Endingen, Neueinbau Dachflächenfenster, Parzelle 2089, Bauzone W2
- Ingrid und Rolf Albrecht, Bündten 6, 5304 Endingen, 2 neue Parkplätze, Parzelle 1546, Bauzone WG3

Senioren ausflug der Gemeinde Endingen

Der diesjährige Seniorenausflug findet statt am Dienstag, **21. August 2018**. Die persönlichen Einladungen an alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren wurden bereits verschickt. Melden Sie sich an, wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Events in der Badi Endingen 2018

Spielenachmittag

Immer mittwochs jeweils von 13 - 17 Uhr

Nachtschwimmen

Freitags, **3.8., 10.8.** (offen bis 23 Uhr)

Arschbomben-Wettbewerb mit tollen Preisen

Sonntag, **19. August 2018**, 13 – 17 Uhr (offen bis 20 Uhr)

Übernachten in der Badi

Wochenende **18./19. August 2018**, 17 – 9 Uhr

Saison Abschluss-Hock

Sonntag, **16. September 2018** (offen bis 19 Uhr)

Gratulation

Die Gemein deschreiber-Stellvertreterin, Luana Erne, und die Mitarbeiterin beim Steueramt Surbtal, Lorena Bächli, haben die Weiterbildung CAS II mit Erfolg bestanden. Der grosse Einsatz und die vielzähligen investierten Stunden haben sich gelohnt.



Lorena Bächli

Gemeinderat und Personal gratulieren Luana Erne und Lorena Bächli ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg im Arbeitsalltag.



Luana Erne

2018 Gemeinde Endingen

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet wie folgt statt:

Endingen Samstag, 11. August 2018
Unterendingen Mittwoch, 15. August 2018

Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

Hinweise zum Altpapier:

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton **separat** zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören:

in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln.

Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Fortsetzung Endingen

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am Donnerstag, **30. August** um 11.30 Uhr im Restaurant Post statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nähere Informationen können bei Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20 eingeholt werden.

Schützengesellschaft Endingen Freier Schiessverein Unterendingen

Obligatorische Schiessstage

Mittwoch, **8. August** und **29. August 2018** von 18 – 19 Uhr.




**Warum in die Ferne
schweifen, wenn das
Feine liegt so nah!
Endinger Nusstorte.**

beckalt.ch | facebook.com/BeckAlt 

Lehrabschluss

Philipp Knecht, Endingen, hat die Abschlussprüfung als Forstwart EFZ erfolgreich bestanden. Wir gratulieren Philipp Knecht herzlich und wünschen ihm für die weitere berufliche und private Zukunft alles Gute.



© Philipp Knecht

GEMEINDE ENDINGEN AG

KV uf de Gmeind

Wir suchen eine motivierte Kauffrau oder einen motivierten Kaufmann für eine

Verwaltungslehrstelle

ab August 2019 auf unserer Gemeinde.

Während drei Jahren absolvierst du eine abwechslungsreiche und interessante Lehre auf unserer öffentlichen Verwaltung.

Auf den verschiedenen Verwaltungsabteilungen erwirbst du in praktischen Arbeiten die anspruchsvollen Kenntnisse der Verwaltungstätigkeit. Daneben holst du dir an der kaufmännischen Berufsschule in einem der zwei Ausbildungslehrgänge das allgemeine kaufmännische Rüstzeug und in den überbetrieblichen Kursen das branchenspezifische Wissen für den Lehrabschluss. Mit dieser Form der kaufmännischen Grundausbildung soll den Kauffrauen resp. Kaufmännern vor allem viel Selbstständigkeit und Verantwortung übertragen werden. Der Beruf Kauffrau resp. Kaufmann kann auf der Gemeindeverwaltung Endingen in folgenden zwei Profilen erlernt werden:

- E-Profil (3 Jahre); Erweiterte Grundausbildung mit 2 Fremdsprachen
- M-Profil (3 Jahre); wie E-Profil mit integrierter Berufsmaturität

Wenn du die Bezirks- oder Sekundarschule besucht hast, laden wir dich gerne ein, uns deine Bewerbung mit aktuellen Zeugniskopien, Lebenslauf einem Foto und von Vorteil mit dem Multicheck bis zum **23. August 2018** an die Gemeindeganzlei Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen, zu senden. Für Fragen zur Ausbildung stehen wir gerne zur Verfügung (056 242 13 69).

Intertime

Switzerland

**Lager-
verkauf**



Finden Sie Ausstellungsstücke unserer Sofas, Sessel und Funktionssessel zu stark reduzierten Preisen.

Samstag, 25. August von 9.00 - 14.00 Uhr
Intertime AG, Brühlstrasse 21, 5304 Endingen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nur Barzahlung möglich.
Reservierung nur gegen Anzahlung.

intertime.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Immo Aargau AG, Freienwilstrasse 1, 5426 Lengnau, Mehrfamilienhaus mit Einfahrtsrampe Tiefgarage, Abstellplätze, Container, Spielhaus und Umgebungsgestaltung, Parzelle 1538, Bauzone DZ, Lengnau, Chratzstrasse 13
- Roland Suter, Vogelsang 241, 5426 Lengnau, Neubau Remise und Allwetterplatz, Umnutzung Remise und Mistplatz, Einbau Abkalberbox, Zufahrtsstrasse, Abbruch Gebäude Nr. 239, An- und Aufbau an Wohnhaus, Parzellen 15/27, Weilerzone
- Atelier Bauplanung AG, Pilgerstrasse 1, 5405 Dättwil, Abbruch Wohnhaus mit Werkstatt, Neubau 2 D-Einfamilienhaus und 1 Einfamilienhaus, Parzelle 445, Bauzone E2, Lengnau, Bergstrasse 13a - 13e
- Walter und Erna Strickler, Vogelsangstrasse 18, 5426 Lengnau, Ersatz Dachfenster, Parzelle 1438, Bauzone D
- Peter Stüssi, Stationsstrasse 61, 8907 Wettswil, Umnutzung ehemalige Postfiliale zu Büro, Parzelle 540, Bauzone D, Lengnau, »Schmittenzentrum“, Zürichstrasse 3
- Roger Schenk, Zürichstrasse 62, 5426 Lengnau, Terrainveränderung, neuer Zaun, Bordaufschüttung, Setzung Hecke, Platz für Pool, Parzelle 655, Bauzone E2
- Andrea und Marcel Huser, Flueweg 1, 5426 Lengnau, Fassadensanierung Westseite, Parzelle 1378, Bauzone E2
- Westprime Immobilien GmbH, Weststrasse 5, 5426 Lengnau, Fassadensanierung, Ausseneingang zum Fabrikladen, Rückbau Parkplatz, Parzelle 1310, Bauzone GE

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien dauern noch bis **10. August**. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den **13. August** angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 266 50 10 oder gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch).

Schalteröffnungszeiten – Sommerferien

In den Sommerferien werden bis **10. August** die Schalter jeweils morgens von 7.30 bis 11.30 Uhr bedient. Am Nachmittag können Termine auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen. Via Mail gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch / sozialdienst@lengnau-ag.ch oder finanzverwaltung@lengnau-ag.ch sind wir erreichbar.

Kindergarten Sonnenrain – Tag der offenen Tür

Am Samstag, **1. September 2018**, von **10 bis 14 Uhr**, kann der Neubau des Kindergartens Sonnenrain anlässlich des Tags der offenen Tür besichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und offerieren gerne Wurst und Brot.

Der offizielle Einweihungsakt findet von 12 – 12.30 Uhr statt.

Lehrabschluss

Sina Binder hat die Ausbildung als Kauffrau erfolgreich abgeschlossen. Sie wird als Mitarbeitende befristet bis zum 31. März 2019 weiter bei uns tätig bleiben. Wir gratulieren Sina Binder herzlich und freuen uns auf eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit.



© 2018 Gemeinde Lengnau

Lehrbeginn

Sara Erne, Leuggern, beginnt am 13. August 2018 als Lernende Kauffrau ihre Ausbildung bei uns. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



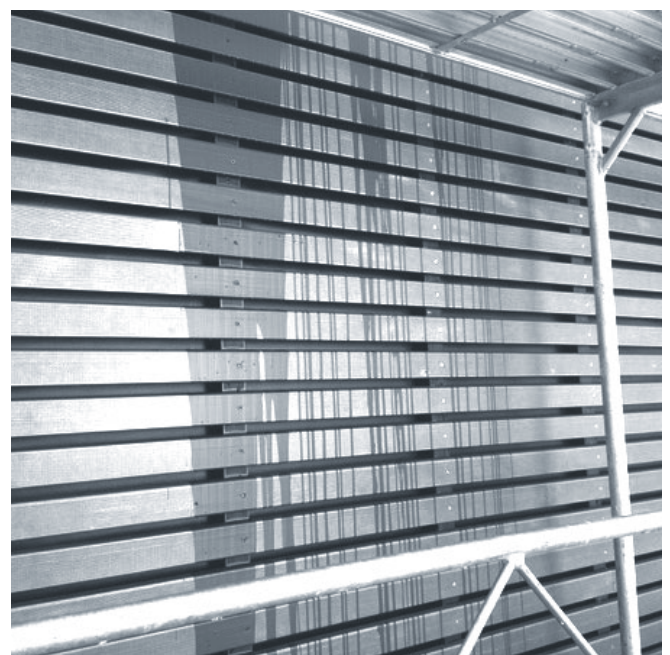
© 2018 Gemeinde Lengnau

Kindergarten Sonnenrain

Vandalismus-Belohnung ausgesetzt

Von Freitag 29.6 auf Samstag 30.6 haben Vandalen Teile der Aussenfassade mit Farbe verschmiert. Die Kosten gehen in die Tausende von Franken. Der Schaden verursacht nun eine Verzögerung in der Fertigstellung der Aussenflächen und der Umgebungsgestaltung. Die Innenräume können termingerecht bezogen werden.

Für Hinweise auf die Täterschaft wird durch den Gemeinderat eine Belohnung von CHF 1'000 ausgesetzt. Die Diskretion für Hinweise ist gewährt.



© 2018 Gemeinde Lengnau

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch



Für Wasserratten



Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG

Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten

- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Erdin Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.



Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19

5400 Baden | Telefon 056 500 50 40

info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



VeprimSaramati@hotmail.ch

076 522 13 99

Bodenstrasse 2 | 5426 Lengnau



Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik



**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurzibiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



Fortsetzung Lengnau

Waldumgang – Voranzeige

Am Samstag, **15. September**, 13.30 Uhr, findet der Waldumgang auf der Waldseite Lengnau rechts statt. Bitte reservieren Sie sich das Datum. Die offizielle Einladung wird in der September-Ausgabe abgedruckt.

Kehrrichtabfuhr

Anstelle Mittwoch, **1. August 2018** erfolgt die Kehrrichtabfuhr am Donnerstag, **2. August 2018** ab 13 Uhr.

Vandalismus in Unterführung

Vor einigen Monaten konnten Sprayer auf frischer Tat er tappt werden. Diese beiden Personen haben inzwischen die entstandenen Kosten mit Arbeitseinsätzen beim Werkdienst Lengnau abgearbeitet. Nachdem die damaligen Sprayereien entfernt wurden, sind die Wände erneut besprayed worden. Dies unsinnige Aktion verursacht erneut Kosten, welche durch Steuergelder finanziert werden müssen. Wir bitten die Bevölkerung uns allfällige Beobachtungen mitzuteilen, damit auch diese Täterschaft eruiert werden kann.

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft führt die Papiersammlung am **18. August** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – **bis 12 Uhr** – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Kletterbaum

Die Innerortsvereinigung Lengnau hat einen Kletterbaum (Akazie) aus dem eigenen Wald gesponsert. Der Transport mit Ablad wurde durch das Forstteam und die Setzarbeiten durch den Gartenbauunternehmer Schoop ausgeführt. Ab **13. August 2018** können sich die Kindergartenkinder über eine weitere Attraktion im schönen Umgelände freuen. Ein herzliches Dankeschön an die Innerortsvereinigung für die Spende und dem Forstteam für den Transport.

Futurum

Am **20. August 2018** beginnt die Ausstellung im Sitzungszimmer Krone. Die Gemeinde Lengnau steht in den nächsten Jahren vor wichtigen Planungsschritten. In dieser Ausstellung werden aktuelle Themen präsentiert. Das «Futurum» lädt die Bevölkerung ein, aktiv am Meinungsbildungsprozess teilzunehmen. Das Ziel ist eine nachhaltige Zukunftsgestaltung.

Mitte Juli wurden allen Haushaltungen die Terminlisten zugestellt. Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten quartiermässig an je zwei Terminen die Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen. Ebenso wird diese Liste mit weiteren Unterlagen auf der Website Lengnau aufgeschaltet.

Wir danken im Voraus für eine gute Beteiligung und das aktive Mitwirken.

Papier und Karton sind in **separat** getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholtdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!



«Combi 50/50»

Das Beste aus zwei Welten.

Vorzugszins
bis zu
1%

50 % als Termingeld zum Vorzugszinssatz

Sie bestimmen die Dauer



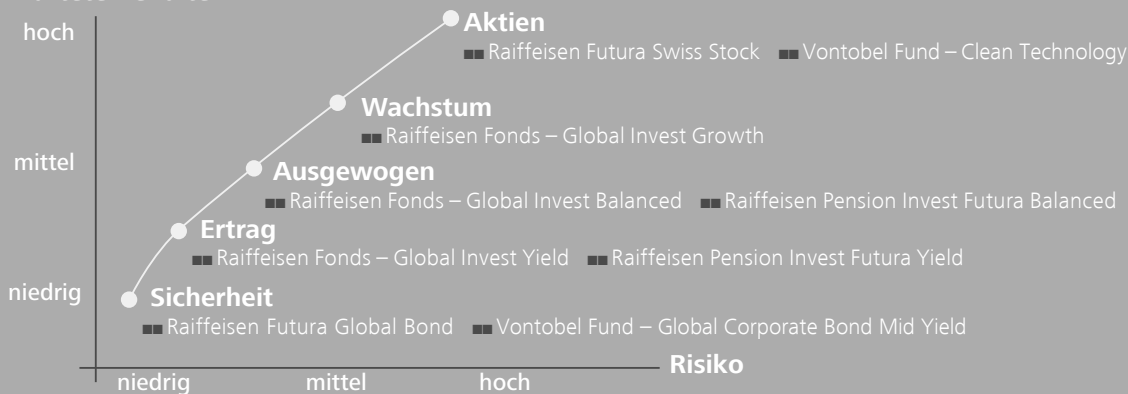
Fixer Ertrag

50 % als Fonds passend
zu Ihrem Anlageziel

Sie bestimmen das Risiko

**Marktabhängige
Rendite**

erwartete Rendite



Anlagebetrag von CHF 20'000.– bis CHF 200'000.–

Exklusives Angebot der Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal. Gültig bis 30.9.2018.

RAIFFEISEN

Der Raiffeisen Schweiz (Luxemburg) Fonds ist ein Fonds nach luxemburgischem Recht. Die Raiffeisen Futura sowie die Raiffeisen Pension Invest Fonds sind Fonds nach schweizerischem Recht. Diese Publikation ist keine Offerte zum Kauf oder zur Zeichnung von Anteilen. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts/Fondsvertrags, sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document, KIID), denen der letzte Jahres- oder Halbjahresbericht beigelegt ist. Die Unterlagen inkl. Statuten für die Raiffeisen Fonds nach luxemburgischem Recht können kostenlos beim Vertreter und der Zahlstelle in der Schweiz, der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, sowie am Gesellschaftssitz des Raiffeisen Schweiz (Luxemburg) Fonds, Centre Etoile, 11-13, Boulevard de la Foire, L-1528 Luxemburg, bezogen werden. Unterlagen über die Raiffeisen Futura sowie die Raiffeisen Pension Invest Fonds können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, bei der Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Funds Services AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, bezogen werden.

Fortsetzung Lengnau

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **9. August 2018** um 11.30 Uhr im Restaurant Schmitte, Lengnau statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen:

- Rita Müller Geissmann 056 241 16 77
- Margrit Imhof 056 241 18 52
- Trudi Suter-Kraus 056 241 24 20.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben)

Eat & Meet

Aufruf für Essensbeiträge

Das beliebte Eat & Meet findet dieses Jahr vom **21. – 23. September 2018** im Dorfmuseum in Lengnau statt. Am dreitägigen Anlass gibt es verschiedene Programmpunkte zum Thema Begegnung zu geniessen. Ein besonderes Highlight ist dabei das Food-Buffer am Samstag, **22. September 2018** ab 17 Uhr, das kulinarisch durch die verschiedenen Kulturen unserer

Gemeinde führt. Dafür sucht das OK nun noch Essensbeiträge: Egal ob aus- oder inländischer Fingerfood – es geht uns um Austausch der verschiedenen Speisen. Die Essensbeiträge können süss oder salzig sein und umfassen meist eine Blechgrösse oder rund 50 Stück und mehr. Möchten Sie das Buffet mit Ihrer Kostprobe kulinarisch bereichern? Das OK nimmt bis Ende August gerne Ihre Essens-Anmeldung entgegen (Susanne Holthuizen, susanne@pimento.ch). Anlieferung der Speisen ist am **22. September**, um 16 Uhr, im Dorfmuseum.



Mitgebrachte Speisen aus verschiedenen Kulturen



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Hans Wanner, Unterfeld 24, 5306 Tegerfelden, Ersatz Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Parzelle 127, Bauzone E2
- Heinz Deppeler, Steinacker 6, 5306 Tegerfelden, Scheunendach ersetzen, Parzelle 283, Bauzone Landwirtschaft
- Mahesewaran Mamathy, Langmesser 11a, 5306 Tegerfelden, Umgebungsarbeiten, Stützmauern und Gartengerätehaus, Parzelle 1114, Bauzone E2

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien dauern noch bis **10. August**. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den **13. August** angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 245 27 00 oder gemeindekanzlei@tegerfelden.ch).

Schalteröffnungszeiten – Sommerferien

In den Sommerferien werden bis **10. August** die Schalter jeweils Montags - Donnerstags von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag können Termine auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen.

Einwohnerdienste

Seit rund einem Jahr können Sie An-, Ab- und Ummeldungen bequem online unter <http://ag.eumzug.swiss/> erfassen, die persönliche Vorsprache am Schalter der Einwohnerdienste entfällt dadurch. Der aktuelle Stand der Verarbeitung wird dem Meldepflichtigen jeweils per E-Mail mitgeteilt. Bei Zu- oder Wegzug ins Ausland kann der Dienst leider nicht genutzt werden. Bei fachlichen Problemen melden Sie sich an einwohnerkontrolle@tegerfelden.ch oder 056 254 27 00.

Forstamt

Jungwaldpflege

Privatwaldbesitzer, welche Jungwaldpflege-Beiträge für das Jahr 2018 beantragen wollen, nehmen bitte bis **spätestens 14. September 2018** mit Revierförster Felix Binder, 079 677 44 67, Kontakt auf. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Der Revierförster muss die Gesuche fristgerecht der Abteilung Wald, Aarau, einreichen.

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind alle Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom **8. Juni 2018** in Rechtskraft erwachsen.

Pachtland neu zu vergeben

Sind Sie an Pachtland der Gemeinde interessiert?

Per Ende 2017 sind sämtliche Gemeindepachtverträge, welche Acker- oder Wiesland beinhalten gemäss Vertragsdauer ausgelaufen. Die bisherigen Pächter sind mittels Schreiben darüber informiert worden, mit gleichzeitiger Aufforderung, ihr Interesse an einer Weiterpacht oder Verzicht darauf, schriftlich zu melden. **Die Parzelle Nr. 103, Raihalde 5.27 a** (ökologische Ausgleichsfläche) und **Nr. 102, Raihalde 15.13a** (ökologische Ausgleichsfläche) bzw. **Nr. 103, Raihalde 20.63a** (ökologische Ausgleichsfläche) werden gemäss Pachtvergabe-richtlinien neu vergeben.

Pachtvergaberichtlinien

1. Bei einer bisher ordentlichen Bewirtschaftung soll das Land weiterhin an den bisherigen Pächter verpachtet werden.
2. Die Kriterien der Pachtlandvergaberichtlinien sind dabei von allen einzuhalten.
3. Das Haupteinkommen muss aus der Landwirtschaft erwirtschaftet werden.
4. Frei werdendes Land wird gemäss Pachtlandvergaberichtlinien (Pachtlandzuteilung) zugeteilt. Sämtliche Interessierte können sich melden.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei, 056 245 27 00 oder gemeindekanzlei@tegerfelden.ch.

Neue Mitarbeiterin Kanzlei/Finanzen

Desirée Müller hat ihre Stelle in Tegerfelden als Mitarbeiterin Kanzlei/Finanzen auf Ende August 2018 gekündigt. Wir danken Desirée Müller herzlich für ihr Engagement für die Gemeinde Tegerfelden und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.



© 2018 Michelle Wulff

Neue Mitarbeiterin per 1.8. 2018

Auf die ausgeschriebene Stelle sind 11 Bewerbungen eingegangen. Nach gründlicher Prüfung und sorgfältigem Vergleich aller Unterlagen wählte der Gemeinderat Tegerfelden Michelle Wulff, Tegerfelden, per 1. August 2018 als neue Mitarbeiterin Kanzlei/Finanzen im 30 %-Pensum. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Michelle Wulff eine kompetente Mitarbeiterin gewonnen zu haben.

Die Gemeinderäte sowie das Gemeindepersonal der Gemeinde Tegerfelden heissen Michelle Wulff herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen beruflichen Umfeld.

Fortsetzung Tegerfelden

Entsorgungsstelle erneuert

Die Entsorgungsstelle beim Schulhausweg wurde mit neuen Containern aufgewertet. Seit Anfang Juni 2018 ist die Entsor-

gungsstelle in Betrieb. Die Einwohner und Einwohnerinnen sind gebeten, für die Entsorgung von Altglas, Alu, etc. die neuen Container zu nutzen. Besten Dank.



Neue Container bei der Entsorgungsstelle

© 2018 Gemeinde Tegerfelden

Entsorgungsdaten 2018

- 21. August
- 20. November

Altpapiersammlung

Einsammlung an obigen Daten von 13.30 - 16 Uhr durch die Primarschule Tegerfelden.

Altmetall und Karton

Beim Schulhaus steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor den Papiersammlungsdaten eine Karton- und Metallsammelmulde bereit. Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Schulzahnpflege

Wir suchen auf das neue Schuljahr eine Persönlichkeit für die Schulzahnpflege an unserer Schule.

Anforderungen:

- pädagogisches Geschick
- Flexibilität und selbstständiges Arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auskünfte erteilt gerne Vizeammann Pascal Zöbel, 079 655 59 80.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an Gemeindeganzlei Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden oder per E-Mail an: gemeindeganzlei@tegerfelden.ch.

Neue Asylbetreuerin

Marcia Küng, Lengnau, ist seit dem 1. Mai 2018 neu für die Betreuung der Asylsuchenden der Gemeinde Tegerfelden zuständig. Als Betreuungsperson unterstützt sie die Asylsuchenden bei ihren alltäglichen Angelegenheiten und ist ebenfalls mithilfe der Gemeindeverwaltung zuständig für die Auszahlung der Fürsorgeleistungen. Der Gemeinderat sowie das Gemeindepersonal freuen sich, mit Marcia Küng eine engagierte Persönlichkeit gefunden zu haben und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung bei ihrer Tätigkeit.



Betreuerin, Marcia Küng

© 2018 Marcia Küng

Vollsperrung der Staltigstrasse

Infolge Belagsanierung ist die Staltigstrasse (Verbindungsstrasse Tegerfelden-Würenlingen) **vom 30. Juli 2018, ab 7 Uhr – 7. August, um 5 Uhr, gesperrt**. Eine grossräumige Umfahrung wird über Döttingen signalisiert. Der Situationsplan wurde mittels Flugblatt an alle Haushaltungen verteilt oder kann zusätzlich unter www.tegerfelden.ch heruntergeladen werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. // // //

Kindergarten & Primarschule

Primarschule Lengnau

Es gibt nicht nur Streetdance und Hip-Hop, sondern auch Merengue, Rumba, Foxtrott, Tango, wer hätte das gedacht, dass die 5.- und 6.-Klässler der Primarschule Lengnau innerhalb von zehn Wochen auch noch Swing, Walzer und Polka gelernt haben!

Das Projekt «Dancing Classroom» begann im April unter der Leitung von Tanzlehrerin Janine Bredanger, einer ehemaligen Primarlehrperson in Lengnau. «Wir haben gelacht, geschwitzt und viel diskutiert», meinte sie rückblickend.

Zu Beginn mussten viele Widerstände überwunden werden. So war es alles andere als einfach, mit dem Tanzpartner Blickkontakt zu halten oder sich gar zu berühren! Auch die Regeln scheinen nicht ganz in unsere Zeit zu passen: Auf das Kommando «Danke, Partner» von Janine Bredanger unterbrechen die Pärchen den Tanz. Die Mädchen knicksen vor den Jungs, sie ihrerseits verbeugen sich vor ihrer Tänzerin. Sie rücken weiter zum nächsten Partner. «Der Gentleman lädt die Lady zum Tanzen ein». So lernten die Lengnauer Jugendlichen, dass man mit jedem Partner tanzen kann.

Am 29. Juni, an diesem Datum fand kein Fussballmatch statt, zeigten die Schüler und Schülerinnen ihr Können ihren Eltern in der restlos besetzten Rietwiese. Paarweise zogen sie in die Turnhalle ein. Die Gentlemen in weissem Hemd und schwar-

zen Hosen, die Ladies in eleganten Kleidern, wunderbar frisiert, einige sogar leicht geschminkt. Klassenweise wurden jeweils zwei Tänze vorgeführt. Ein besonders mutiges Paar zeigte den Tanz zu den Kommandos von Frau Bredanger vor, dann tanzte die ganze Klasse mit.

Zwischen den Tänzen übernahm eine Klasse die Vorstellung der einzelnen Tänze oder führten kurze Interviews. Andere zeigten pantomimisch die Entwicklung ihrer Tanzkünste oder einen kleinen Sketch. Als besondere Überraschung holten sich die Jugendlichen einen Tanzpartner aus dem Publikum, um Merengue zu tanzen. So hatte das Publikum Gelegenheit, einen Tanz zu lernen. Auch dieser Partner oder diese Partnerin wurde mit ausgesuchter Höflichkeit um den Tanz gebeten und selbstverständlich zurück an den Platz gebracht.

Zum Schluss traten noch einmal alle Schülerinnen und Schüler zu einem fulminanten Abschluss auf: Mit zwei Linedances zeigten sie einmal mehr ihre Begeisterung für Rhythmus und Bewegung, bevor sie wieder paarweise unter viel Applaus aus der Turnhalle zogen.

Schulleiter Björn Bestgen zeigte sich «extrem begeistert». Das Projekt passte sehr gut zum Jahresmotto «Bewegung und Musik» und hat die gute Stimmung an der Schule Lengnau weiter verbessert. Projektleiterin Janine Bredanger meinte:

«Ihr seid wirklich Ladies und Gentlemen geworden!»

Schule Endingen

Schulschlussessen der Schule Endingen

Im kühlen Schatten der Linde bei der Waldhütte Endingen starteten die Mitwirkenden der Schule Endingen in das Schulschlussessen. Frank van Aartsen begrüßte das erste Mal als Schulpflegepräsident und möchte mit der Schulpflege getreu dem Motto «fit» voller Elan neue Herausforderungen annehmen und Ideen umsetzen.

Die Metzgerei Werder verwöhnte uns mit feinen Grilladen und frischen Salaten. Nach dem Essen gab es viel zu feiern.

Die neuen Mitarbeiter wurden mit einem kleinen Geschenk herzlich willkommen geheissen. Einige Mitarbeiter haben ein Jubiläum gefeiert. Die Schulleiterin Brigitte Lehner hat sie gewürdigt und ihnen mit einem Geschenk gedankt.

Sandra Hofmann (Lehrperson) wirkt seit 15 Jahren an unserer Schule. Karin Zimmermann unterstützt seit 10 Jahren als Assistenz. Luisa Cobo (Kindergärtnerin), Patrizia Bäder (Lehrperson), Marianne Schindelholz (Lehrperson) und Ute van Aartsen (Seniorin) bereichern seit 5 Jahren die Schule Endingen. Unser Schulpflegepräsident Frank van Aartsen feiert ebenfalls sein 10-jähriges Jubiläum.

Auch Abschied nehmen gehörte zum Abend. Nebst verschiedenen Mitgliedern des Teams verlässt die langjährige Schulleiterin Brigitte Lehner unsere Schule. Frank van Aartsen dankt ihr im Namen der Schulpflege für ihr riesiges Engagement, das sie für die Schule Endingen leistete. Brigitte Lehner

erzählt in einer kurzen Rede einige lustige Anekdoten aus ihrer Zeit in Endingen und berichtet über ihre persönlichen Highlights. Dazu zählen die Einführung vom Projekt Generationen im Klassenzimmer, das Patensystem, der Zuwachs an Praxislehrpersonen, das Sommerfest 2017 und die Projektwochen, die jährlich stattfinden. Das Lehrerteam überrascht Brigitte Lehner mit einem eigens für sie komponierten Lied und bedankt sich so bei ihrer allseits geschätzten Chefin. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Nach der Patisserie vom Beck Alt durften alle einen Examenweggen mitnehmen, der in Endingen traditionsgemäss immer noch verteilt wird. Wir wünschen allen sonnige Ferien und jetzt schon einen super Start in das neue Schuljahr.



C. Schwab SPF, S. Schwaller SPF, B. Lehner SL,
F. van Aartsen SPF, S. Huwyler SPF, J. Vogel SPF

Kreisschule Surbtal

Changes und Ehre

Die Kreisschule Surbtal hat sich mit einem gemütlichen Schulschluss-Essen bei allen Beteiligten für Ihr Engagement im laufenden Schuljahr bedankt.

Apéro auf der Raiffeisenbankterrasse

Felix Honold, Vizepräsident, konnte im Namen der Kreisschulpflege rund 75 Personen bei wunderbarem Sommerwetter auf der Dachterrasse bei der Raiffeisenbank zum Apéro begrüßen und sich bei allen für ihr Wirken bedanken. Hanni Jetzer hat die Gelegenheit genutzt und ihr Schulvorstandsteam vorgestellt. Beat Widmer, Hauptschulleiter, hat auf sympathische Art die neuen Lehrerinnen Lilli Waishar (Sekundarlehrerin Lengnau) und Angelina Lo (Englischlehrerin Lengnau) begrüsst und Marco Heimgartner als neuen Schulleiter herzlich willkommen geheissen.

Giampaolo Russo wird das Team in Lengnau als Fachlehrer Bildnerisches Gestalten und Franziska Boccarelli das Team in Edingen als Fachlehrerin Hauswirtschaft ergänzen. Beide konnten am Schulschlusssessen nicht teilnehmen.

Ehrungen

Nach einem wunderbaren Essen der Metzgerei Werder, Edingen, im Seminarraum der Raiffeisenbank in Edingen durfte Beat Widmer mit ein paar persönlichen Worten folgenden Personen für ihre Treue ehren:

- 5 Jahre Manuela Guler (Realschule Lengnau)/ Céline Spahni (Realschule Lengnau)/ Rita Müller (Schulsekretärin Lengnau)
- 15 Jahre Matthias Frey (Sekundarschule Lengnau)
- 20 Jahre Claudia Widmer (Hauswirtschaft Lengnau)
- 20 Jahre Iris Häusermann (Textiles Werken Edingen)
- 30 Jahre Thomas Uhlig (Sport und Bewegung, Edingen)

Verabschiedungen

Karin Hirt (Hauswirtschaft und Textiles Werken, Edingen) hat in Aarau eine neue Herausforderung mit einem grösseren Pensum gefunden und Susanne Widmer (Klassenlehrerin, in den letzten Jahren Fachlehrerin für Bildnerisches Gestalten) zieht sich aus dem Lehrerberuf zurück. Beat Widmer bedankt sich herzlich für ihr langjähriges Wirken in der Kreisschule Surbtal.

Matthias Lehner (Heilpädagogische Schule Lengnau) und Chantal Sylla (Schulleitung Edingen) werden die Kreisschule ebenfalls verlassen und haben sich für das Essen abgemeldet. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

Felix Huser und Norbert Schmitz – 71 Jahre Lehrerfahrung gehen in Pension

Felix Huser lehrte den SchülerInnen die englische Lebensart. Bei den Schülern der Abschlussklasse nahm er eine neue Identität an und war dann bekannt unter dem Namen Mister Eisele. Er war während 32 Jahren an der Schule Lengnau tätig und seit 1991 als Fachlehrer für Englisch.

Norbert Schmitz hat sich während 39 Jahren für die Schule in Edingen engagiert und seine Mathematik- und Biologie-Unterrichte waren immer mit viel Herzblut vorbereitet. Beat Widmer kann eine lange Liste mit Engagements aufzählen und es wir allen Anwesenden klar, dass mit seiner Pensionierung eine grosse Ära zu Ende geht.

Beat Widmer würdigt die beiden Urgesteine der Standorte Lengnau und Edingen und zeigte in seiner Abschlussrede auf, dass sich die Kreisschule Surbtal bewegt und verändert. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz zum Wohle der Kreisschule Surbtal.

Dessert und gemütlicher Ausklang

Anschliessend lud das Schlemmerbuffet der Bäckerei Bürgi, Lengnau, zum Verweilen ein und ein fröhlicher Abend konnte gemütlich ausklingen.

Ein grosser Dank gilt Beat Widmer, Claudia Widmer und Rita Müller für die super Organisation dieses Anlasses.



Verabschiedungen: 101 Jahre Berufserfahrung verabschieden sich



Ehrungen für langjährige Treue



Die Helfer im Hintergrund – das Hausdienst-Team

Fortsetzung Kreisschule Surbtal

Abschlussfeier 3.Klassen Rietwise

Change – Chance – Challenge

..., das war das diesjährige Motto der Rietwise-Abschlussfeier am 3. Juli 2018.

Veränderung, Wechsel, Herausforderung ... Glück!

Und die 3.-Klässler waren glücklich, ihren Abschluss zu feiern und ihre Abschluss-Zeugnisse abzuholen. ... Berührende Momente ...

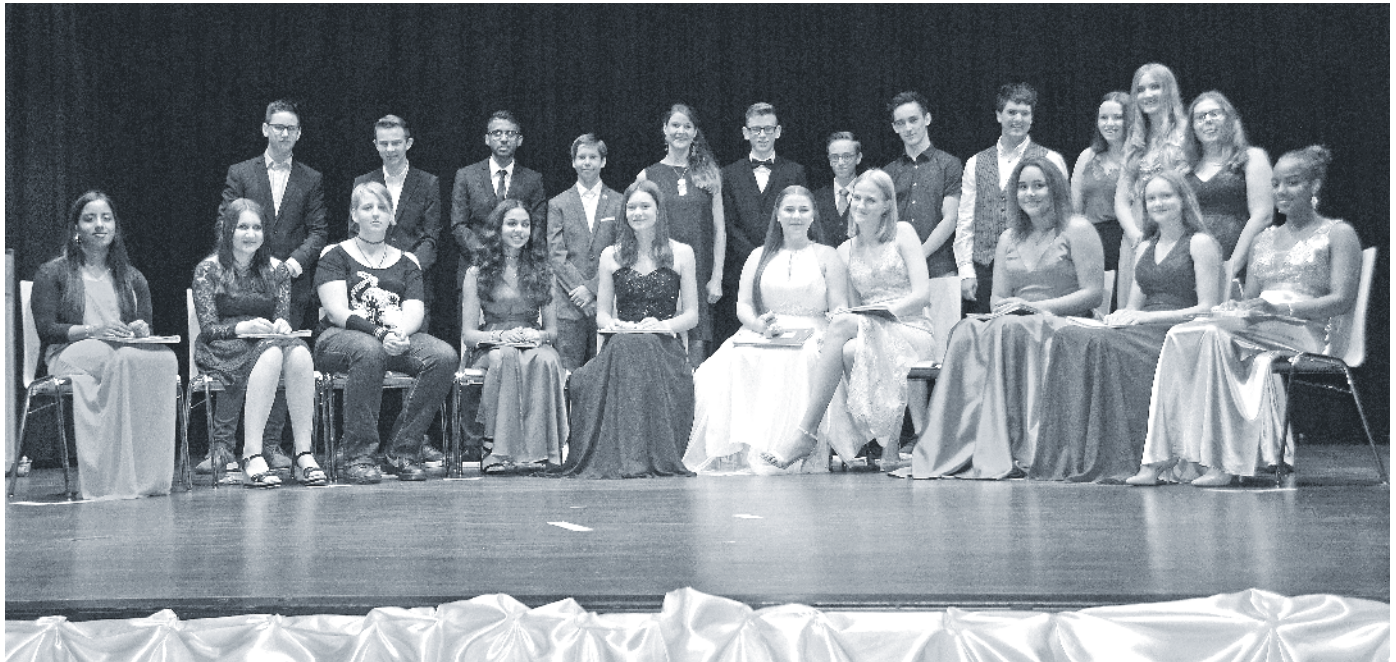
Turnhalle samt Bühne waren feierlich und dem Anlass entsprechend würdig geschmückt. Unter einem Himmel von blau und écru-farbenen Stoffbahnen lauschte ein gut hundertköpfiges Publikum den musikalischen Klavier- und Stimm-

klängen von Talia, Lea und Aline, den Worten von Schulleiter Beat Widmer, KlassenlehrerInnen Manuela Guler, Uwe Kising und Chantal Schneider und den KlassenrednerInnen Flamur, Tallia, Jessica, Evelyn und Remo. ... Ein letztes Mal einander zuhören ...

Und dem aufmerksamen Zuhörer wurde bewusst, wie veränderlich oder veränderbar Leben und Dasein sind...stetes Werden, Verändern und Wachsen...

Wir wünschen unseren austretenden Schülerinnen und Schülern von ganzem Herzen alles Gute und einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt. Möge gelingen, was ihr euch wünscht!

Es sei der Change, die Chance und Challenge!



© 2018 Kreisschule Surbtal

Wohnen am Bach in Endingen

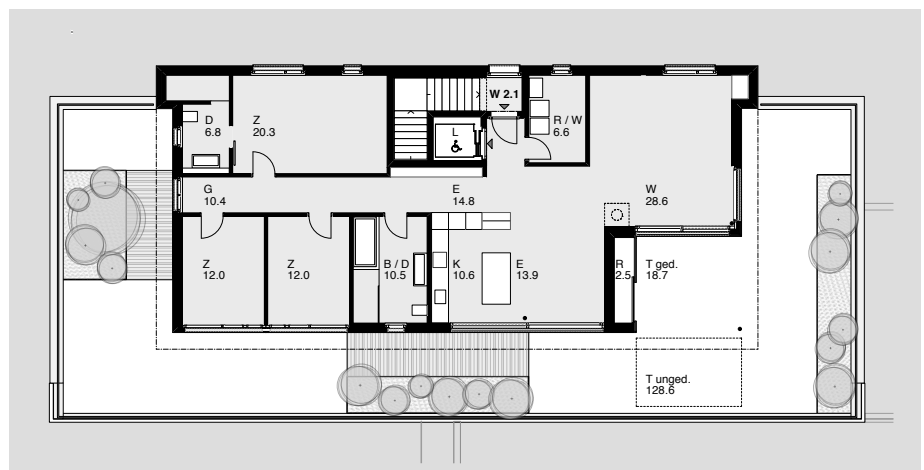
EXKLUSIVE ATTIKAWOHNUNG

- ruhige Lage direkt an der Surb
- hochwertiger Ausbaustandard
- grosszügige Materialbudgets
- minergiezertifiziert mit PV-Anlage

CHF 1'095'000.--

Kuhn Altendorfer Meyer
Architekten AG, Baden

056 221 32 75
info@kam-architekten.ch



Vereine

Jubla Surbtal

Jubla Surbtal übernimmt Tele 99

Wie immer in der ersten Sommerferienwoche ging es für die Jubla Surbtal auch dieses Jahr ins Lager. Heuer führte die Reise nach Segnas bei Disentis. Doch schon am Bahnhof in Baden wurden die 60 Kinder und 20 Leiter überrascht. Eine Gruppe streikende Mitarbeiter vom Fernsehsender Tele 99 lief durch den Bahnhof und schimpfte über das schlechte Kantinen-Essen. Schnell war klar, damit der Sender weiterläuft, muss die Jubla Surbtal das Programm übernehmen. So entschied man sich zuerst eine Auswanderer-Sendung zu drehen. Dafür mussten die Kinder und Leiter das letzte Stück zum Lagerhaus in getrennten Gruppen reisen und sich unterwegs eine Unterkunft zum Übernachten suchen. So verbrachten die Gruppen die Nacht in Ställen, Scheunen oder Zelten. Am nächsten Tag trudelten alle nach und nach beim Lagerhaus ein und tauschten sich über ihre Auswanderer-Erlebnisse aus. Doch es blieb nicht viel Zeit dafür, schliesslich musste das TV-Programm aufrechterhalten werden. So gab es am Nachmittag eine erste Wissenssendung, in der die Teilnehmer diverses über Blachen, Seile oder Knoten erlernten. Abgerundet wurde der erste Tag mit "Gute Zeiten – schlechte Zeiten", wozu ein Geländespiel in verschiedenen Familien gespielt wurde und es darum ging, möglichst viel Glück zu haben. Das Programm, das von der Jubla Surbtal gesendet wurde, wurde streng überwacht von TV-Boss Hermann und immer wenn die Quoten sanken, war er besorgt und drang uns dazu, die

Quote wieder in die Höhe zu treiben. Ebenfalls oft auf dem Lagerplatz war Quirin, der fernsehfeindliche Einheimische, der sich erst etwas beruhigte, nachdem man am Dienstag mit verschiedenen Quizzes auch die intellektuelleren Zuschauer ansprach. Zwar gefiel Quirin das, doch der Quote taten die Wissenssendungen nicht gut. Hermann weckte in der Nacht deshalb die gesamte Schar und alle mussten aufstehen, um einen Krimi zu drehen, der die Quote wieder steigen liess. Am nächsten Tag war Hermann plötzlich verschwunden. Die Kantinen-Köche hielten ihn gefangen, weil sie um ihre Jobs bangten. Die Jubla Surbtal setzte alles in Bewegung um ihn zu finden, bildete sich in Kartenkunde weiter und macht sich dann auf einen Dschungelcamp-OL. Auf dem OL fand die eine Gruppe dann tatsächlich zwei Kantinen-Köche, die die Schar nach zähen Verhandlungen zum gefesselten Hermann brachten. Er wurde losgebunden und man schlug den Köchen vor, dass sie zu uns in eine Kochshow kommen könnten, um das Kochen zu lernen. Sie willigten schliesslich ein und so flimmerte am Donnerstag eine Kochsendung über den Bildschirm. Die TV-Mitarbeiter kosteten vom Essen der Kantinen-Köche und versprachen, wieder zur Arbeit zu kommen, wenn sie fortan so lecker kochen würden. Damit war der Sender Tele 99 gerettet. Am Freitag wurde das Programm mit "Wohnen nach Wunsch" und "Let's Dance" noch weitergeführt. Tags darauf übernahm dann die Crew von Tele 99 und die Jubla Surbtal konnte sorglos den Heimweg antreten. Bilder zum Lager gibts unter www.tele99.jimdo.com.



Fortsetzung Vereine

Jubla Surbtal Sommerlager

Impressionen



Vereine Endingen

Samariterverein Endingen

Wichtiger Termin: **18. August 2018** von 9 Uhr bis 14 Uhr! An diesem Samstag demonstriert der Samariterverein Endingen an der Brühlstrasse 10 (Remise bei Matthias Spuler) wie und wo sein Können überall zum Einsatz kommt. Wir haben einen Turn Car vor Ort. Mit Unterstützung eines erfahrenen Instructors zeigen wir Ihnen, wie Sie sich selbst oder andere Personen aus einer Unfallsituation retten können. Sie lernen die richtigen Handgriffe zur Befreiung aus misslichen Lagen.

Natürlich zeigen wir Ihnen, wie Sie verletzte oder gar bewusstlose Fahrer und Insassen schonend retten können. Mit Fallbeispielen aus dem Alltag frischen wir Ihre Erste Hilfe-Kenntnisse auf und bringe Sie auf den neuesten Stand der Wiederbelebungsmaßnahmen bei bewusstlosen Personen.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, Ihr Wissen zu aktualisieren und zu vertiefen. Die Mitglieder des Samaritervereins Endingen stehen Ihnen kompetent und hilfsbereit zur Seite und beantworten gerne Ihre Fragen. Für das leibliche Wohl offerieren wir Ihnen eine Wurst vom Grill und auch Getränke sind vorhanden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **18. August 2018** und Ihr Interesse.

Freier Schiessverein Unterendingen

Am Sonntag, 24. Juni besuchten wir das Thurgauer Kantonschützenfest. Zur Waffenkontrolle trafen wir uns um 11 Uhr im Festzentrum in Sirnach. Keine Beanstandungen und so konnten wir uns frohen Mutes zu unserem Schiessplatz Braunau aufmachen. Dort hatten wir für das Mittagessen einen Tisch reserviert und wir wurden von den Schützen Braunau herzlich begrüsst.

Noch vor dem Mittagessen wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, damit wir pünktlich Um 13.30 Uhr auf 2 reservierten Scheiben in den Wettkampf steigen konnten. Kurz nach 16.00 Uhr hatten alle ihre Programme geschossen und so ging es zurück ins Festzentrum. Von den 8 Teilnehmenden hatten sieben, 2, 3 oder 4 Kranzresultate erzielt. Was für uns besonders erfreulich war, im Sektions-Stich erzielten 6 das Kranzresultat. Nach Abschluss des Festes am 8. Juli waren wir gespannt welchen Rang wir erkämpft hatten. Wir sind mit unserem Abschneiden sehr zufrieden, belegten wir im Sektionswettkampf in der 4. Kategorie von 70 teilnehmenden Vereinen genau die Mitte, nämlich Rang 35 mit 87.450 Punkten. Auch die Steigerung ist erfreulich, 2016 Appenzeller-Innerroden 75.875 Punkte, 2017 Aargauer 85,246 Punkte. Nächstes Jahr möchten wir am Appenzeller-Ausserroden teilnehmen. Wir hoffen Teilnehmer- und Rangmässig auf eine weitere Steigerung. Vielleicht gibt es eine Leserin oder Leser dieses Berichts, der noch nicht Mitglied unseres Vereins ist, der uns in unserem Vorhaben unterstützen möchte;

Du bist herzlich willkommen.

Auskunft gibt gerne der Präsi Beni Rub, 056 242 17 59/ be.rub@hispeed.ch.

Sündenmeile Endingen

Gilbert sagt: «Au revoir et merci!»

Schnapsideen können gut oder schlecht sein – im Falle der Sündenmeile Endingen war sie ein voller Erfolg.

«Vor rund 14 Monaten entschied ich mich, gemeinsam mit der Sündenmeile Endingen, ein Public Viewing für die Surbtaler Bevölkerung zu organisieren. Nach langer Suche nach einem geeigneten Platz für mein Mobiliar wurde ich in Unterendingen beim Bauernhof der Familie Steigmeier fündig. Sie waren von meiner Idee angetan und legten meinem Vorhaben keine Steine in den Weg.

Nach etlichen Kreativsitzungen mit dem OK der Sündenmeile wurde die Idee geboren, ein Public Viewing für Alle zu machen. Die Idee meines Stübli war geboren und alsbald wurden die ersten Pläne entworfen. Schwierigkeiten gab es in seltenen Fällen. Eine Logoänderung aufgrund einer Beschwerde wegen Verwechslungsgefahr zu einer Schweizer Cervelat-Prominenz konnte mich nicht von meinem Vorhaben abhalten.

Am Donnerstag, 14. Juni 2018 war es soweit. Ich öffnete meine Türen und erlebte unvergessliche vier Wochen. Bei mir wurde viel gelacht, wenig geweint, manchmal gejamert, immer wieder gefachsimpelt und über Entscheidungen philosophiert, miteinander gesprochen, gegeneinander gejasst und getögelt, gemeinsam gejubelt, geschwitzt, gegessen, getrunken und schliesslich bis in die Abende gefeiert. Die Surbtaler Bevölkerung zusammenzubringen, egal für welche Nationalität man jubelte, ist mir gelungen und macht mich stolz!

Nun kann ich mich nur noch bedanken! Ich bedanke mich herzlich bei der Familie Steigmeier, die mir vier Wochen Wohnrecht gewährten. Der Gemeinde Endingen sowie der Repol für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Den anliegenden Nachbarn sowie Einwohnern von Unterendingen, die mich als «Wochenaufenthalter und Nachbar» ertragen mussten. Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren – ohne sie hätte mein Stübli «Chez-Gilbert» nie entstehen können.

Den grössten Dank möchte ich allen Helferinnen und Helfer sowie Besucherinnen und Besuchern aussprechen – ein Fussballfest dieser Art hätte ohne Euch nie stattgefunden! Merci beaucoup!

Nun werde ich für lange Zeit das Surbtal verlassen, erhole mich in wunderschönen Städten wie zum Beispiel Neuchâtel oder Strassbourg. Vielleicht zieht es mich mal wieder ins schöne Surbtal. Deshalb verbleibe ich mit einem au revoir et merci!»

Euer Gilbert



Vereine Lengnau

Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau

Die Landfrauen im Lächerli Huus

Weil das «ehemalige Milchhüsli Vogelsang» mit dem «Milchhüsli Degermoos» verwechselt wurde, starteten 22 Landfrauen mit Carchauffeur Eric leicht verspätet Richtung Baselbiet.

Nach einem etwas verkürzten Kaffeehalt in Eiken war man aber wieder voll im Programm und somit pünktlich beim Lächerli Huus in Frenkendorf. Dort erwartete die Landfrauen eine spannende und ausserordentlich kulinarische Führung mit vielen «Versucherlis!» So erfuhr man zum Beispiel, dass die Lächerli mit einem Wasserstrahl geschnitten, pro Jahr etwa 1'000 Tonnen produziert und fast auf der ganzen Welt genossen werden. Eine Ausnahme ist zum Beispiel Ägypten. Da den Moslems der Genuss von Alkohol nicht erlaubt ist, verzichten diese auf die Basler Lächerli. Tatsächlich hat es nämlich im Lächerliteig und in der Glasur feinsten Baselbieter Kirsch. Während der Führung und beim anschliessenden Apéro konnten nicht nur die feinen Lächerli sondern auch Rahmtäfel, Pralinés etc. nach Lust und Laune degustiert werden. Wer greift da nicht gerne zu?

Nach einem feinen Mittagessen, direkt beim Spalentor mitten in Basel und trotzdem auf einer Terrasse im Grünen, besuchten die Landfrauen den Botanischen Garten der Universität Basel. Gärtnerin Edith Zemp führte überaus kompetent durch die Anlage. Seit über 120 Jahren befindet sich der Botanische

Garten an diesem Standort und es gedeihen hier wunderbare exotische Pflanzen.

Anschliessend blieb Zeit für einen Bummel durch die Altstadt von Basel oder man genoss im Freien einen Kaffee oder einen feinen Drink.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Organisatorin vom Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau, Silvia Baldinger, welche diesen Ausflug wunderbar geplant hatte.



© 2018 Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau

Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

Kantonalmusikfest Laufenburg

Die MG Brass Band Lengnau reiste an einem Sonntag an das Aargauisch Kantonale Musikfest in Laufenburg. Dirigent Markus Hauenstein hat mit der Band inkl. den drei Nachwuchsbläser Rahel Schmid, Fabian Schmid und Nadine Jeggli neben den Marschmusikproben auch bei den zwei Konzertstücken während 10 Wochen hart gearbeitet. Es war eine sehr intensive und spannende Vorbereitungszeit.

Mit dem 15. Rang im hohen Niveau der 2. Klasse Brass Band wurden die Erwartungen allerdings bei den Wettstücken nicht ganz erfüllt. Auch beim Paradevortrag konnte man mit dem

33. Rang nicht ganz zufrieden sein. Dies wird für die Band Ansporn sein, sich weiterhin zu verbessern und weiterhin an sich zu arbeiten, um mit dem stets steigenden musikalischen Niveau mithalten zu können.

Trotzdem blickt die Brass Band Lengnau auf ein schönes Festwochenende in Aarburg zurück.

So durfte sie die beiden neuen Veteraninnen Corinne Keller für 25 Jahre und Claudia Curschellas für 35 Jahre aktiven Musizierens feiern.

Mit vielen kameradschaftlichen Begegnungen und bei wundervollem Sommerwetter wurde das tolle Musikfest noch bis in den späten Abend gefeiert.



Claudia Curschellas, Corinne Keller, Fähnrich Adrian Müller



Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

© 2018 Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

Fortsetzung Vereine Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Am Donnerstag, **2. August 2018**, 14 – 17 Uhr, Waldhütte Fährich, geniessen Sie einen gemütlichen Spielnachmittag mit anderen Senioren. Neben dem Jassen können auch andere Spiele gemacht werden. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden. Neue Teilnehmer sind willkommen und nehmen bitte vorher mit Annelies Laube Kontakt auf.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es an diesem Nachmittag in der Lengnauer Waldhütte auch feine, grillierte Würste.

Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.

Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30.

Unkostenbeitrag: CHF 5.

Home Singers

Am Montag, **20. August 2018**, 14.45 – 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau, erfreuen die Home Singers mit ihrem breit gefächerten Repertoire einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden Sie von Erwin Uhland mit dem Akkordeon. Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen.

Auskunft erteilt die Leiterin, Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Selbstverteidigungskurs

Am Mittwoch, **5./ 12./ 19./ 26. September 2018**, 18 – 20 Uhr, findet für Mädchen und Jungs zwischen 12 und 15 Jahren ein Selbstverteidigungskurs im Schulhaus Rietwiese, im Foyer 2. Stock statt. Was Gewalt angeht, ist die Schweiz ein vergleichsweise sicheres Pflaster. Trotzdem kommt es immer wieder zu Übergriffen. Niemand soll Opfer werden!

In diesem Kurs wird dein selbstbewusstes Auftreten gestärkt. Du lernst, Gefahren zu erkennen, deine Grenzen zu spüren und Grenzen zu setzen. Du erfährst auch, wie man sich angemessen zur Wehr setzt.

Kursleitung: Peter Regan, ITF Taekwon-Do-Instruktor

Kosten: pro Person CHF 105 (Zuschlag für Nichtmitglieder CHF 5)

Anmeldung: bis 17. August 2018 an Käthi Schmid, Birkenweg 14a, Lengnau, 056 241 02 57 oder kaethi.schmid@zweifel.ch

Herbstbörse mit Kaffeestube

Die Herbstbörse findet am Mittwoch, **19. September 2018**, 14– 16 Uhr, im Pfarreizentrum Lengnau, statt.

Tragen Sie das Datum in Ihre Agenda ein!

Lustige Muffins backen und verzieren

Corinne Müller aus Lengnau zeigt Kindern zwischen 8 – 12 Jahren neben dem Backen selber, wie aus Fondant (Zuckerknete) selber Blümchen, Tiere etc. geformt werden können. Die feinen Kunstwerke dürfen im Anschluss mit nach Hause genommen werden. Der Kurs findet am Mittwoch, **17. Oktober 2018**, 14 – 17 Uhr, Hofacherstrasse 12, Lengnau, statt.

Kursleitung: Corinne Müller, Hofacherstrasse 12, Lengnau
Kosten: CHF 15 (Zuschlag für Nichtmitglieder CHF 5)

Anmeldung: bis 22. September 2018 an Lilian Strelbel, Höhenweg 9, Lengnau, 056 250 40 25 oder strebel-family@bluewin.ch

Das Geheimnis des Riechens

Gerüche haben einen sehr direkten Zugang zu jenen Teilen des Gehirns, in denen unsere Gefühle entstehen. Lassen Sie sich in die Welt der Düfte entführen, hören Sie welcher Duft wie wirkt und kreieren Sie Ihren persönlichen Raumduft am Montag, **22. Oktober 2018**, 19 – 21 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau

Kursleitung: Andrea Brunner, Schneisingen
Kosten: CHF 25 (Zuschlag für Nichtmitglieder CHF 5) inkl. persönlichem Raumduft

Anmeldung: bis 22. September 2018 an Lilian Strelbel, Höhenweg 9, Lengnau, 056 250 40 25 oder strebel-family@bluewin.ch

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Sportvereine Lengnau

40. Dorfsporttag Lengnau

Der Dorfsporttag in Lengnau feiert dieses Jahr einen runden Geburtstag. Sei doch auch mit dabei, wenn es nach 40 Jahren noch heisst: «Sitewechsel und grad witer spele!» Wie jedes Jahr findet er am 1. Sonntag im September, also am **2. September 2018**, auf der Schulanlage Rietwiese statt.

Während des ganzen Tages wird in den drei Hauptdisziplinen Fussball (Herren), Indiacca (Sie und Er) sowie im Unihockey (Jugend) um Tore und Punkte gekämpft. Nebenbei müssen die Teams noch weitere Disziplinen wie das Torwandschiessen, den Geschicklichkeitsparcours oder das Fil-Rouge (ein Glücksspiel) absolvieren. Dass diese Zusatzdisziplinen ebenfalls in die Gesamtwertung einfließen unterstreicht den Sinn des Dorfsporttages: Polysport und Spass stehen im Vordergrund.

Im Rahmenprogramm der diesjährigen Auflage werden zudem Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen aus den letz-

ten 40 Jahren durchgeführt. Ob «Korbball werfen», Seilziehen oder «Göttisteinstossen», es ist sicher für alle etwas dabei.

Ein weiteres Highlight des Dorfsporttages findet während der Mittagspause statt. Es geht um den Titel der schnellsten Lengnauerin und des schnellsten Lengnauers. In diesem Jahr dürfen alle Kinder mit den Jahrgängen 2003 bis 2014 teilnehmen.

Das OK hofft auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Teilnehmer, noch mehr Zuschauer und einen geselligen Tag im Zeichen des Sports. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl während des ganzen Tages. Am Abend können dann die sportlichen Höchstleistungen an der Jubiläums-Bar begossen werden.

Die Ausschreibung für den Dorfsporttag erfolgt im August und wird in den Lengnauer Läden aufgelegt, sowie auf der Homepage der Sportvereine Lengnau (www.svl-lengnau.ch) aufgeschaltet.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Natur- und Vogelschutzverein Lengnau

Arbeitsabend Neophyten

Zusammen reduzieren wir am Donnerstag, **9. August**, 18 Uhr, die Bestände invasiver Neophyten. Invasive Neophyten sind diejenigen nicht einheimischen Pflanzen, die sich stark ausbreiten und so Probleme bereiten. Sie können die einheimische Flora verdrängen, Bachufer destabilisieren, Bauten schädigen oder die Gesundheit beeinträchtigen. Gemeinsam jäten wir diese in diversen Pflegegebieten. Der Vorstand freut sich auf Ihre Mithilfe.

Besammlung ist um 18 Uhr beim Werkhof Lengnau. Ausrüstung: gute Schuhe, Arbeitskleidung. Im Anschluss sind alle Helfer zu einer Verpflegung vom Grill und gemütlichem Beisammensein eingeladen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63.

Längimoos – ein vielfältiges Waldbiotop

Führung auf dem Natur-Erlebnispfad durch ein spezielles Waldgebiet mit Esther Kruppenacher am Samstag, **18. August**, 16.30 Uhr. Im Anschluss sind alle Besucher zum Grillfest eingeladen. Im Längimoos sind verschiedene Waldstandorte zu sehen. Neben dem häufigen Buchenwald kommt auch der Seggen-Bacheschenwald vor. Diese Waldgesellschaft gehört zu den seltenen und wertvollen Nassbiotopen. Typische Pflanzenarten sind Esche, Schwarz-Erle, Riesen-Schachtelhalm und

im Frühling die Sumpfdotterblume. Die feuchten Lebensräume bieten verschiedenen Amphibien wertvollen Lebensraum.

Treffpunkt ist um 16 Uhr beim Dorfplatz Lengnau zum gemeinsamen Marsch ins Längimoos oder um 16.30 Uhr direkt beim Längimoos an der Strasse Lengnau Richtung Weiler Vogelsang. Karte auf www.nv-lengnau.ch. Keine Anmeldung nötig. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63.



Führung Längimoos mit Gemeinderat und Umweltkommission Lengnau



Fortsetzung Vereine Lengnau

Schützengesellschaft Lengnau

Rückblick

Die Schützengesellschaft hat mit 14 Schützen das 26. Zürcher Kantonschützenfest im Limmattal besucht. Werner Wiederkehr chauffierte die Lengnauer mit dem Bus zur Stadthalle Dietikon, wo die Waffen kontrolliert und mit Klebern versehen wurden, bevor es zum Schiessplatz in Zürich-Höngg ging. Hier konnten wir von 9 - 19 Uhr auf reservierten Scheiben unsere gelösten Stiche schiessen. Auf dem Schiessplatz Oberengstringen-Höngg wurde uns sofort ein Tisch im Freien reserviert, wo wir unsere Standarte platzieren konnten. Auch an der sehr aufmerksamen Bedienung konnten wir nichts be-
anstanden. Schon um 17.30 Uhr hatten wir unsere Stiche geschossen und konnten nach dem obligaten Fototermin unsere «Siebensachen» in den Bus verladen.

Von den 14 Lengnauern musste nur einer ohne Kranzabzeichen die Heimreise antreten. Total wurden 51 Kranzresultate erzielt. Die besten Resultate erzielten im Sektionsstich: 93 Punkte Hans Peter Schwenk und Urs Alder, 92 Punkte Markus Müller, 91 Punkte Vinzenz Kofmehl und Fridolin Kloter, 90 Punkte Markus Umbricht. 6 Kranzresultate schossen Urs Alder, Fridolin Kloter und Kurt Schmid. Mit einem Sektionsresultat von 92.117 Punkten in der 3. Kategorie dürfen wir zufrieden sein.

Nach dem Abrechnen im Festzentrum in der Stadthalle Dietikon fuhren wir zum Schützenhaus Lengnau wo unsere Autos

standen, unser Chauffeur Werner konnte den, von der Garage Tommer zur Verfügung gestellten Bus wieder zurückbringen. Um etwa 19.30 Uhr erreichten wir, schon mit den Privatwagen, die Besenbeiz Mostlaube in Vogelsang, wo wir mit feinen Fleischplatten und verschiedenen Getränken unseren Durst und Hunger stillen konnten. Im Freien konnten wir den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Anlässe im August:

16. Bundesfeierschiessen in Schneisingen und das 18. Weherschiesen in Freienwil:

Beide Anlässe können noch am Mittwoch, **1. August** von 8 – 12 Uhr geschossen werden.

2. Obligatorische Übung:

RSA Rekingen Sonntag, **5. August**, 9.30 - 11.30 Uhr.

3. Obligatorische Übung:

RSA Rekingen Mittwoch, **29. August**, 18 - 19.30 Uhr.

15. Lägernschiessen in Niederweningen:

Freitage, **24. und 31. August**, 17 – 20.30 Uhr, Samstag, **25. August**, 8.30 – 13 Uhr, Samstag, **1. September**, 13 – 18 Uhr und Sonntag, **2. September**, 8.30 – 13 Uhr.



SG Lengnau (Es fehlen: Urs Alder, Markus Müller, Hans Peter Schwenk und Franz Suter).

Kultur

Dorfmuseum Lengnau

Ei, was krabbelt denn da?

Einladung zur Vernissage am Freitag, **17. August 2018** ab 18 Uhr.

Faszination 3D-Makrofotografie – bei Hans Ruedi Häusermann kommen kleine Insekten ganz gross raus. Vom **17. August - 16. September 2018** gehen ihnen bei uns im Dorfmuseum die Augen auf, so haben sie Insekten noch nie gesehen! Ohne Bienen kein Leben, Andreas und Gerda Tobler machen uns den unschätzbaren Wert dieser unermüdlichen Tiere wieder etwas bewusster.

Blatt oder Tier? Auf jeden Fall skurril! Bestaunen sie die Stab- und Gespenstschrecken von Peter Zbinden. Insekten sind nicht nur ein Augenschmaus, sondern können auch eine Gaumenfreude sein. Die Firma Insectable wird uns Exotisches auftischen, lassen Sie sich vom Geschmack essbarer Insekten überraschen! Broschüre mit Versen, Liedern und mehr von



Stab- Gespenstschrecken, Peter Zbinden



3D-Makro-Fotografie, Hans Rudolf Häusermann



Bienen, Gerda und Andreas Tobler

allerlei Krabbeltieren, zusammengestellt von Rita Assmann. Bilder und Büchlein, Tusche und Mineralfarbe, Verse und Haiku gestaltet von Elisabeth Burgherr. Junge Museumsbesucher haben die Möglichkeit, selber aktiv zu werden und ein einfaches Insektenhotel zu bauen. Die Museumskommission hat sich in «Blechkunst» versucht und die Fassade damit «verschönert», die entstandenen Werke können nach Ausstellungsschluss käuflich erworben werden.

Vorträge:

31. August, 19 Uhr «Humans bite back – Insekten als Nahrungsmittel» Mina Gloor & Benj Steiner

7. September, 19 Uhr, erhalten Sie einen Einblick in die emsige Welt der Bienen, Andreas Tobler

14. September, 19 Uhr, Wie entsteht eine 3D Makro-Fotografie, Hans Rudolf Häusermann

Wir freuen uns über viele interessierte Besucher und Zuhörer. Bis bald im Dorfmuseum Lengnau!

Fortsetzung Kultur

KulturKreis Surbtal

Synagogenkonzert mit Christian Spring

Am Sonntag, **2. September 2018**, 17 Uhr, findet das traditionelle Konzert zum europäischen Tag der jüdischen Kultur in der Synagoge in Endingen statt.

Der Schweizer Pianist Christian Spring spielt je zehn Préludes von Debussy, Chopin und dem weniger bekannten jüdischen Komponisten Alkan.

Können Chopin (1810-1849) und Alkan (1813-1888) den Romantikern zugeordnet werden, führt uns der erst vor 100 Jahren verstorbene Debussy von der Romantik in die Moderne.

Kommen Sie und geniessen Sie dieses extra für den Kulturkreis zusammengestellte Programm.



© 2016 Jüdischer Kulturweg

souSoul – discover the covers

souSoul, die Badener Coverband, serviert würzigen Soul, scharfen Rock mit prickelndem Funk und zum Dessert süssen Pop. Von Beatles bis Zucchero – von Patent Ochsner bis Züri West – von Amy Winehouse bis Joss Stone. Frisch zubereitet und gemixt werden die Leckerbissen von Musikerinnen, deren Jahrgänge so unterschiedlich sind wie das Repertoire. Süffiger Sound zum Geniessen! Mony Bohren – voc, keys/Ursi Spalt – guit, keys, backing voc/Käthy Baer – bariton sax/Adrian Müller – saxes, backing voc/Roli Rub – bass/Alain Hoeffleur – drums (www.sousoul.weebly.com). Das Konzert findet am Samstag, **25. August 2018**, 20.30 Uhr in der Kulturschür Degermoos, Lengnau statt. Eintritt für Mitglieder CHF 20 und Nichtmitglieder CHF 25, Jugendliche in Ausbildung CHF 15. Wichtig: es hat keine Parkplätze im Degermoos. Bei schönem Wetter ist eine Anreise per Velo oder zu Fuss reizvoll. Shuttlebus ab Werkhof Unterlengnau ab 19 Uhr und Barbetrieb ab 19 Uhr. Ein Konzert in der Scheune mit Open-Air-Feeling, bitte Kleidung der Temperatur anpassen! Dieser Anlass wird vom Kulturfonds Lengnau unterstützt.



© 2018 KulturKreis Surbtal

Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Chilekafi

Wir heissen Sie herzlich willkommen am Sonntag, **5. August 2018**, im Pfarreizentrum, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst, und laden Sie ein zu Getränken, Bauernbrot und Zopf. Möchten Sie gerne unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Dann melden Sie sich bitte bei Andrea Thörig, 079 677 35 67. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen. Eine Absage ist jederzeit möglich; auch kurzfristig.



© 2018 Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Schuleröffnungsgottesdienst mit Ministranten-Neuaufnahme

Zum Gottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Sonntag, **12. August 2018**, 10.30 Uhr, herzlich eingeladen. Er wird von Religionschülern des 6. und 7. Schuljahres der Katechetin Fabienne Gärtner mitgestaltet. In dieser Feier werden zudem die neuen Ministranten ins Team aufgenommen. Mit dabei sind ihre äl-

teren Kolleginnen und Kollegen, der Kinderchor, die Singschar und der Jugendchor.

Gottesdienst im Vogelsang, mit Kräutersegnung

Am Sonntag, **19. August 2018**, 10.30 Uhr, findet der Gottesdienst bei jeder Witterung im Vogelsang statt; bei schönem Wetter im Freien, bei Regenwetter in der Kapelle. Musikalisch wird er umrahmt vom Alphontrio Zurzibiet und von Vokalistinnen. Ebenso findet die traditionelle Kräutersegnung statt. Wir freuen uns, wenn Sie Kräutersträuße zum Segnen mitbringen.

Anschliessend wird weitergefeiert bei Grilliertem und Getränken zu familiengerechten Preisen (entweder im Freien oder im Schuelhüsli). Herzlich willkommen im Vogelsang.

Herzlich willkommen

Erfreulicherweise konnten wir Andrea Thörig für den Pfarreirat gewinnen. Andrea Thörig engagiert sich bereits seit ein paar Jahren für unsere Pfarrei, z.B. bei den Drittklassgottesdiensten oder bei der Abholung des Friedenslichts. Liebe Andrea, wir heissen Dich herzlich willkommen und freuen uns auf den gemeinsamen Weg im Pfarreirat. Wir wünschen Dir viel Freude und Befriedigung in deinem Wirken.

Für den Pfarreirat: Andrea Angst und Gregor Domanski, Pastoralraumpfarrer

Chinderfiir

Am Sonntag, **26. August 2018**, 10.30 Uhr, findet die Chinderfiir im Singzimmer Pfarreizentrum statt.

Thema: «Mia findet eine Freundin»

Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse.



Wohnen am Bach in Endingen

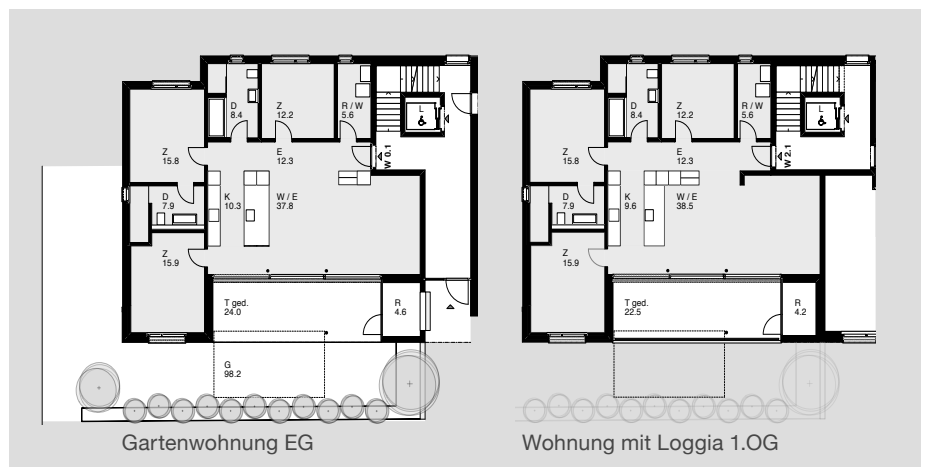
ATTRAKTIV WOHNEN

- ruhige Lage direkt an der Surb
- hochwertiger Ausbaustandard
- grosszügige Materialbudgets
- minergiezertifiziert mit PV-Anlage

ab CHF 745'000.--

Kuhn Altendorfer Meyer
Architekten AG, Baden

056 221 32 75
info@kam-architekten.ch



Surbtalgeflüster

Endlich volljährig!

Mit dem 18. Geburtstag werden junge Menschen in der Schweiz mündig. Die Surbtaler Gemeinden (inkl. Schneisingen) veranstalten jedes Jahr gemeinsam eine Jungbürgerfeier, wo die jungen Erwachsenen von den Behörden über ihre Rechte und Pflichten, besonders über die Möglichkeit in der Gemeinde mitzuwirken, informiert werden. Was kommt auf die Volljährigen zu? Die Redaktion hat einige Punkte herausgepickt (sh).



© 2017 Gemeinde Lengnau

Junge Erwachsene aus Lengnau an der Jungbürgerfeier 2017

Abstimmen und wählen

Jedes Jahr werden mehrere zehntausend Schweizerinnen und Schweizer volljährig. Sie dürfen das erste Mal abstimmen – wie aber funktioniert das?

Stimmrecht auf Bundesebene

Junge Erwachsene können an den eidgenössischen Abstimmungen und an den Nationalratswahlen teilnehmen, wenn sie mindestens 18 Jahre alt sind, das Schweizer Bürgerrecht haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen. Unter diesen Voraussetzungen kann auf Bundesebene auch ein Referendum ergriffen oder eine Volksinitiative lanciert werden.

Zum ersten Mal abstimmen

Um an den eidgenössischen Abstimmungen teilzunehmen, braucht man sich nirgends registrieren zu lassen. Von Amtes wegen werden die Volljährigen im Stimmregister der Wohngemeinde eingetragen, sobald die Stimmrechtsvoraussetzungen erfüllt sind.

Wo und wann abstimmen?

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, die Stimme abzugeben.

1. **Direkt an der Urne im Abstimmungslokal der Gemeinde:** Die Abstimmungsunterlagen mitnehmen und die darin enthaltene Anleitung befolgen. Nun muss bloss noch der ausgefüllte Stimmzettel in die Urne geworfen werden.
2. **Briefliche Stimmabgabe:** Die Abstimmungsunterlagen benutzen, welche die Gemeinde zugestellt hat, und die entsprechende Anleitung befolgen.
3. **e-Voting:** Die elektronische Stimmabgabe ist derzeit in Bearbeitung und deshalb noch nicht zugänglich.

Abstimmungshilfe easyvote

Nach wie vor beteiligen sich junge Stimmberechtigte in der Schweiz weniger stark an Wahlen und Abstimmungen als ihre älteren MitbürgerInnen. Easyvote möchte dies ändern: In der easyvote-Abstimmungsbroschüre werden die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen auf jeweils zwei A5-Seiten einfach verständlich und neutral erklärt. Weitere Infos unter: www.easyvote.ch.

An Gemeindeversammlungen teilnehmen

Die Gemeindeversammlung ist ein direkt-demokratisches politisches Organ. Stimmberechtigte ab dem 18. Altersjahr können zweimal im Jahr in ihren Gemeinden an Versammlungen teilnehmen und ihre Stimme zu kommunalen Geschäften sowie dem Budget abgeben. Sie werden von ihren Behörden jeweils dazu eingeladen. Nicht Stimmberechtigte dürfen der Versammlung zwar beiwohnen aber bei den Geschäften nicht mitentscheiden.

Dienst leisten

Die Schweizer Armee ist grundsätzlich nach dem Milizprinzip organisiert. Sie beruht auf dem Grundsatz der Militärdienstpflicht für alle Schweizer Bürger. Schweizerinnen können sich freiwillig zum Militärdienst melden. Die Militärdienstpflicht beginnt mit 18 Jahren und dauert bis zur Entlassung im 50. Altersjahr.

Wer aus Gewissens- oder anderen Gründen den Militärdienst nicht erfüllen kann, leistet zivilen Ersatzdienst. Der Zivildienst erbringt Dienstleistungen im öffentlichen Interesse, wo Ressourcen für die Erfüllung wichtiger Aufgaben der Gemeinschaft fehlen oder nicht ausreichen.

Steuern zahlen

AHV, Schulen, Strassen, Armee: Der Staat muss seine Aufgaben finanzieren. Dazu erhebt er Steuern, Zölle und Gebühren. Die selbständige Steuerpflicht beginnt mit dem 18. Altersjahr. Alljährlich im Januar oder Februar kommt Post vom Steueramt: die Steuererklärung ist fällig. Diese lässt sich heute einfach am PC ausfüllen.

Quellen: Wikipedia, ch.ch, easyvote.ch

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier der Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden findet am **24. August 2018** in Tegerfelden statt. Alle Jungbürgerinnen und Jungbürger haben eine persönliche Einladung erhalten.

// August 2018

01.	Endingen	Landfrauen	Kuchenbacken für 1.-Augustfeier
01.	Endingen	Gemeinde / MG	Bundesfeier, Kastanienplatz, 19 Uhr
01.	Lengnau	Gemeinde	Bundesfeier, Rietwiese, 18 Uhr
01.	Tegerfelden	Gemeinde	Bundesfeier, Raihalde, 17.30 Uhr
02.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Waldhütte Fährich, 14 Uhr
05.	Lengnau	Schützengesellschaft	2. Obligatorische Übung, RSA Rekingen
08.	Lengnau	KulturKreis Surbtal	Kinderkino: französischer Kinderfilm, Kulturschüür Degermoos, 15 Uhr
08. – 11.	Lengnau	KulturKreis Surbtal	Kino: Filme rund um Paris & Frankreich, Kulturschüür Degermoos, 21 Uhr
09.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
09.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, Restaurant Schmitte, 11.30 Uhr
11.	Endingen	Männerriege	Faust- und Volleyballturnier, 11 Uhr
11.	Tegerfelden	SVP Tegerfelden	SVP-Höck
12.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Schüleröffnungs-Gottesdienst, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
13.	Endingen	Samariterverein	En Fall für de Grill (Badesachen mitnehmen), Primarschule, 19.30 Uhr
13.	Lengnau	Gemeinde	90. Geburtstag von Alfons Meier
14.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Kochen, Vereinsküche
17.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	Abbau Vordach altes Schützenhaus
17.8. – 16.9.	Lengnau	Dorfmuseum	Eigene Ausstellung Insekten, Dorfmuseum
25.	Lengnau	KulturKreis Surbtal	Konzert: discover the covers – souSol, Kulturschüür Degermoos, 20.30 Uhr
18.	Lengnau	MG Brass Band	Papiersammlung, 8 Uhr
19.	Surbtal	Kath. Kirchgemeinde	Schulstart-Gottesdienst, Kirche Unterendingen, 10.30 Uhr
19.	Tegerfelden	Männerriege	Kreispieltag Full-Reuenthal
20.	Lengnau	Frauenverein	Home-Singer's, Altersheim Margoa, 14.45 – 15.45 Uhr
21.	Endingen	Gemeinde	Senioren-Ausflug
21.	Tegerfelden	Gemeinde / Schule	Papier- und Kartonsammlung
23.	Endingen	Samariterverein	Blutspenden
24.	Surbtal	Gemeinde	Jungbürgerfeier
24.	Lengnau	MG Brass Band	Sommernachtskonzert Schulhaus Dorf, Schulhaus Dorf, 19.30 Uhr
25.	Endingen	Musikgesellschaft	Wurst@Schür, 17 Uhr
25.	Endingen	Damenturnverein + TV	Kreispieltag Jugend
25.	Tegerfelden	Turnverein Jugend	Kreispieltag Jugend
26.	Endingen	Damenturnverein + TV	Kreispieltag Aktive
26.	Lengnau	Seifenkistenrennen	GP Lengnau Seifenkistenrennen, Weiler Vogelsang, 8 – 17 Uhr
26.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
26.	Tegerfelden	Turnverein Aktive	Kreispieltag Aktive
29.	Lengnau	Schützengesellschaft	3. Obligatorische Übung, RSA Rekingen
29.	Tegerfelden	SVP Tegerfelden	Durchführung SVP-Kantonalparteitag
30.	Endingen	Schule	Besuchstag in der Schule
31.	Lengnau	Frauenverein	Stadtführung: «Badens dunkle Seiten» mit Nachtessen, 18 Uhr

Portrait

Futurum Lengnau

Die Gemeinde Lengnau steht in den nächsten Jahren vor wichtigen Planungsschritten. In dieser Ausstellung werden aktuelle Themen präsentiert. Das «Futurum» lädt die Bevölkerung ein, aktiv am Meinungsbildungsprozess teilzunehmen. Das Ziel ist eine nachhaltige Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde.

Lengnau – die familienfreundliche Gemeinde

Gemäss Prognosen wird erwartet, dass die Einwohnerzahl jährlich bis zum Jahr 2030 um etwas weniger als 1 % von derzeit 2'750 auf 3'000 bis 3'200 Personen steigt. Über 2030 hinaus kann durch das Aktivieren weiterer innerer Flächenreserven eine Zunahme bis 3'400 Einwohner möglich sein.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Der Gemeinderat möchte im Futurum die Bevölkerung partizipieren und lädt zu den Ausstellungen in die ehemaligen Schulräume der Liegenschaft Krone ein.

Ziel ist es, die Meinung der Bevölkerung, des Gewerbes, der Vereine usw. zu erfragen, um so gezielter Massnahmen planen zu können. Es dürfen aber auch Ideen und Vorschläge eingebracht werden. Im Futurum wird über folgende Themen informiert:

- Stand von laufenden Projekten
- Geplante Projekte/Massnahmen
- Dorfplanung
- Finanzplanung
- Legislaturziele 2018-2021

Die Einladungen sind Mitte Juli in alle Haushaltungen verteilt worden. Pro Quartier sind zwei Daten vorgegeben (siehe auch www.lengnau-ag.ch). Ebenso eingeladen ist das Gewerbe und weiter findet auch noch ein öffentlicher Anlass statt.

Informiert wird mit Plakaten und weiteren Unterlagen. Ebenso sind alle Daten ab 20. August 2018 auf der Website einsehbar. Pro Termin können sich die Besucherinnen und Besucher während 1.5 Stunden einen Überblick verschaffen und mit bereitliegenden Formularen Bemerkungen und Anregungen einbringen oder auch auf weitere mögliche Themen hinweisen.

Der Gemeinderat freut sich auf ein aktives Mitwirken.

// Gemeinderat Lengnau



Das Futurum findet in der Liegenschaft Krone statt

Surbtäl-Ticker

Bild und Wort – Forum

/// August 2018 / Nr. 8 ///



©2018: H.I.C.S.

18. Harley & Indian Treffen auf dem Achenberg

Der Harley Indian Club Schweiz (gegründet 1973) lädt zur traditionellen Bergparty vom 10.-12. August 2018 auf den Achenberg ein. Am Freitag ab 18 Uhr startet das internationale Treffen und am Samstag ab 13.30 Uhr findet die Ausfahrt in die nähere Umgebung statt. Flyer unter: www.harley-indian-club.ch

Alle Fans sind willkommen: Harley Indian Club Schweiz

// H.I.C.S. Mitglieder Surbtal

Offene Probe Musikgesellschaft Endingen

Am Dienstag, 4. September 2018 veranstaltet die Musikgesellschaft Endingen eine offene Probe. Alle sind herzlich eingeladen, ihr Instrument hervorzuholen und an dieser Probe dabei zu sein. Egal wie lange das Instrument bereits im Keller stand – kommt vorbei und spielt mit! Ganz unter dem Motto: «Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum». Wann: Dienstag, 4. September 2018, 20.15 – 22 Uhr Wo: Ostschulhaus Endingen.

// Musikgesellschaft Endingen



©2018:Dorfmuseum Lengnau

Vom 17. August – 16. September 2018 gehen Ihnen im Dorfmuseum Lengnau die Augen auf. Weitere Infos finden Sie in der Rubrik Kultur, Seite 26.

// Dorfmuseum Lengnau



©2018:Musikgesellschaft Endingen

Neues Sommerfest der Musikgesellschaft Endingen: «Alles Wurscht i de Schür – 5304 Ändige»

Samstag, 25. August 2018, ab 17 Uhr, Brühlstrasse, vis à vis MSE Stahlbau, Endingen

Ab diesem Jahr dreht sich bei der Musikgesellschaft Endingen alles um die Wurst. Ob als scharfe Curry- oder Grillwurst als feiner Salat – die Wurst ist neu die Nummer 1 an unserem Sommerfest! Auch für Vegis ist natürlich etwas dabei: feine Kartoffel-Wedges oder ein Salateller lassen den Hunger verfliegen. Lassen Sie sich von unseren Kreationen überzeugen und geniessen Sie dazu ein kühles Bier oder ein Glas Wein. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

// Musikgesellschaft Endingen

Wer leicht rot wird, sollte beim Lügen Grün tragen.

// Yves Saint Laurent, 1936-2008, französischer Modeschöpfer



©2018:KulturKreis

Schüür-Kino, Degermoos

Der KulturKreis Surbtal präsentiert dieses Jahr Französisches Kino:

- 8. August, 15 Uhr: Ratatouille (deutsch)
- 8. August, 21 Uhr: Samba (deutscher Untertitel)
- 9. August, 21 Uhr: À bout de souffle (deutscher Untertitel)
- 10. August, 21 Uhr: La chèvre (deutsch)
- 11. August, 21 Uhr: Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu? (deutscher Untertitel)

// KulturKreis Surbtal

Offene Chorproben

Kommst Du aus dem Subtal oder den umliegenden Gemeinden und hast Lust mit Gleichaltrigen zu singen und Spass zu haben, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir laden Dich herzlich ein, in den Singsaal der Bezirksschule Endingen, zu unseren offenen Singproben am: 13. und 20. August 2018

von 18-19 Uhr für Kinder ab Grosse Kindertages bis 4. Klasse oder von 19-20.15 Uhr für Jugendliche ab 5. Klasse. Wir freuen uns auf Dich! Jugendchor Surbtal

// Jugendchor Surbtal

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 9: 17.08.2018